

17.11.2010 (Mi), 19.00 Uhr

Prof. Dr. Werner KLOHN,
Universität Vechta

**Das Oldenburger Münsterland -
ein agrarisches Intensivgebiet und
seine Strukturen**

Das Oldenburger Münsterland stellt das Zentrum der tierischen Produktion von Schweinefleisch, Geflügelfleisch und Eiern in Deutschland dar. Das enge Zusammenwirken von bäuerlichen Erzeugern, agrarindustriellen Unternehmen, Futtermittelwerken, Schlachtereien u.a.m. hat dazu geführt, dass sich dieser Raum zu einer „Ernährungs-Kompetenzregion“ entwickelt hat. Auf engstem Raum sind hier führende Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Tierhaltungsgeräten entstanden, die diese Region zu einem „Silicon Valley der Agrartechnologie“ gemacht haben. Aus der hohen Tierdichte resultieren jedoch auch Probleme, vor allem durch das hohe Aufkommen von tierischen Exkrementen.

Der Vortrag behandelt die Entwicklungen und Strukturen dieses agrarischen Intensivgebietes und stellt auch die Wege vor, die beschritten wurden, um die ökologischen Probleme der Region zu lösen.